



**Auszug aus der Niederschrift
des Ausschusses für Jugend, Sport, Kultur und Freizeit am Montag, 13.11.2017
Ort: Kleiner Sitzungssaal, Rathaus am Stadtpark**

Tagesordnungspunkt : 13

**Zuschüsse und Erbbaurechtszinsen für das Gebäude Alte Wassermühle in Friesoythe
Vorlage: BV/313/2016/2**

Die Erste Stadträtin erklärt, dass der Beschlussvorschlag entsprechend der Beschlüsse des Verwaltungsausschusses vorbereitet wurde. Die Erfahrungen haben gezeigt, dass das jetzige Konzept nicht funktioniert. Aus dem gastronomischen Angebot können keine Gewinne erwirtschaftet werden. Wichtig ist es nun, eine Lösung zu finden, die den Verein absichert. Die Erste Stadträtin macht den Vorschlag den laufenden Zuschuss zu erhöhen, so dass der Erbbauzins gezahlt werden kann.

Ratsherr Olaf Eilers plädiert für einen Verzicht bis 2025, um nicht den Eindruck zu erwecken, dass dem Verein das Gebäude genommen wird.

Ratsherr Bernd Wichmann unterstreicht, dass dem Verein nichts weggenommen werden soll und er das Ehrenamt fördern möchte. Jedoch sieht er auch Schwierigkeiten und möchte grundsätzlich keine weiteren Sonderregelungen. Im Jahre 2025 ist der Kredit des Vereins getilgt, so dass dann die Möglichkeit der Zahlung besteht. Herr Wichmann schlägt vor, die Beträge zu stunden und die Fälligkeit auf 2025 zu setzen. Von da an kann dann für 7 Jahre gezahlt werden. Außerdem weist Ratsherr Wichmann auf die Umsatzsteuer-Problematik hin. Vom städtischen Zuschuss gehen 10 % an das Finanzamt. Er schlägt daher vor, den Zuschuss um den Betrag der freien städtischen Veranstaltungen zu kürzen und diese einzeln abzurechnen, so dass eine Steuerersparnis erzielt wird. Der Vertrag müsste dahingehend geändert werden.

Die Erste Stadträtin gibt zu bedenken, dass auf gestundete Beträge Zinsen von 6 % anzurechnen sind.

Ratsfrau Renate Geuter fasst zusammen, dass sich alle Ratsmitglieder einig sind, dass Ehrenamt unterstützen zu wollen, da gute Arbeit geleistet wird. Unerlässlich ist es aber diesen Ehrenamtlichen eine rechtssichere Perspektive geben zu können, um Planungssicherheit zu erzielen.

Ratsherr Frank Böckmann stellt den Antrag die Vorlage ohne Beschlussvorschlag in den Verwaltungsausschuss zu geben.

Die Beschlussvorlage wird einstimmig ohne Beschlussvorschlag in den Verwaltungsausschuss gegeben.

Anmerkung der Verwaltung, neuer Beschlussvorschlag: Die bisherige Beschlussfassung zum Kulturdenkmal „Alte Wassermühle“ wird vom Grundsatz her bestätigt.

Dem Verein „Alte Wassermühle“ e.V. wird ab dem Jahr 2018 ein jährlicher Zuschuss zu den Bewirtschaftungskosten in Höhe von 9.700,00 € bewilligt.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Nutzungsvertrag mit dem Verein „Alte Wassermühle“ so zu ändern, dass die Stadt Friesoythe keinen Anspruch mehr auf kostenfreie Nutzung des Gebäudes hat.